

Ausschmelzanlage für Explosivstoffe

Überlagerte Munition entspricht den strengen sicherheitstechnischen Anforderungen an militärische Ausrüstung nicht mehr.

Sie muss entsorgt werden.

Der in Artillerie- oder Mörsermunition enthaltene Sprengstoff ist allerdings für zivile Zwecke, wie Berg- und Straßenbau noch nutzbar.

sonUtec lieferte dafür eine Anlage nach Asien.

Unter Nutzung des geringen Schmelzpunktes der Explosivstoffe, wird mittels Warmwasser dieser verflüssigt, läuft in Kokillen und erstarrt.

Der Sprengstoff kann verpackt und verkauft werden.

Die leeren Geschosshülsen können nach thermischer Behandlung in sonUtecs Ausglühofen dem Schrotthändler zugeführt werden.



Sprengstoff, ausgeschmolzen

Sonneberg, Juli 2017